

Fliessende Grenzen



Kulturtage Laufenburg 28.7. – 15.8.2018

- Samstag, 28.7.** Bea von Malchus – Queens (Kabarett)
Sonntag, 29.7. Fidelius Waldvogel – „Nächste Ausfahrt: Heimat!“ (Kabarett)
Donnerstag, 2.8. Kindertheater Christa Hoff – Die Bremer Stadtmusikanten (Puppentheater)
Freitag, 3.8. Thomas C. Breuer – Letzter Aufruf! (Kabarett)
Samstag, 4.8. Giorgio Conte – Sconfinando Tour 2018 (Italienische Chansons)
Sonntag, 5.8. Gardi Hutter – Jeanne d'Arppo – Die tapfere Hanna (Clowneskes Theater)
Donnerstag, 9.8. Dodo Hug – Cosmopolitana ... eine Ode an die Vielfalt (Weltmusik)
Freitag, 10.8. Tango-Workshop mit Céline Giordano und Alexis Quezada
Samstag, 11.8. Tango-Workshop, ab 20.30 Uhr: Milonga mit DJ Tiziano Franzoi
Samstag, 11.8. Festival Junge Klassik: Cello meets Cello
Sonntag, 12.8. Tango-Frühstück mit DJ Tiziano Franzoi
Sonntag, 12.8. Finissage der Ausstellung „Weltenguss“
Sonntag, 12.8. Festival Junge Klassik: Klangwelten
Montag, 13.8. Festival Junge Klassik: Kinderkonzert „Karneval der Tiere“
Mittwoch, 15.8. Geschichten und Geheimnisse im Museum (für 6 – 10jährige)

bleil grimm

Laufenburg –
zwei Länder, eine Stadt.

Kulturausschuss
beider Laufenburg

Eintrittspreise 2018

KABARETT			
28.7.	20.00 Uhr	Bea von Malchus – Queens	€ 18 CHF 22
29.7.	19.30 Uhr	Fidelius Waldvogel – Heimat.tour 2018	€ 15 CHF 18
3.8.	20.00 Uhr	Thomas C. Breuer – Letzter Aufruf!	Kategorie 1 € 18 CHF 22 Kategorie 2 € 15 CHF 18 Kinder bis 12 J. € 10 CHF 12
ITALIENISCHE CHANSONS			
4.8.	20.00 Uhr	Giorgio Conte – Sconfinando Tour 2018	Kategorie 1 € 23 CHF 28 Kategorie 2 € 18 CHF 22 Kinder bis 12 J. € 10 CHF 12
CLOWNESQUES THEATER			
5.8.	19.30 Uhr	Gardi Hutter – Jeanne d'ArPpo	Kategorie 1 € 23 CHF 28 Kategorie 2 € 18 CHF 22 Kinder bis 12 J. € 10 CHF 12
WELTMUSIK			
9.8.	20.00 Uhr	Dodo Hug – Cosmopolitana ... eine Ode an die Vielfalt	Kategorie 1 € 20 CHF 24 Kategorie 2 € 17 CHF 20 Kinder bis 12 J. € 10 CHF 12
FESTIVALPASS			
		Giorgio Conte, Gardi Hutter und Dodo Hug	Kategorie 1 € 55 CHF 65 Kategorie 2 € 42 CHF 50
KINDERPROGRAMM			
2.8.	16.00 Uhr	Die Bremer Stadtmusikanten	€ 5 CHF 6
15.8.	14.00 Uhr	Geschichten und Geheimnisse im Museum	€ 3 CHF 4
TANGO			
10./11.8.		1 Workshop	€ 25 CHF 30
		2 – 3 Workshops	€ 23 CHF 27
		ab 4 Workshops	€ 21 CHF 25
		20.30 Uhr Milonga	€ 10 CHF 12
12.8.	11.00 Uhr	Tango-Frühstück auf der Laufenbrücke	€ 8 CHF 10
FESTIVAL JUNGE KLASSIK			
11.8.	19.30 Uhr	Cello meets Cello	€ 17 CHF 21
12.8.	17.00 Uhr	Klangwelten	€ 17 CHF 21
13.8.	15.00 Uhr	Kinderkonzert „Karneval der Tiere“	€ 5 CHF 6
		Konzertpass für 11./12.8.	€ 28 CHF 33
		Kinder, Schüler und Studenten	€ 5 CHF 6

Vorverkaufstellen:
 Tourismus- und Kulturabteilung Laufenburg/D, Tel. +49 77 63 / 80 61 40 und 80 61 41, willkommen@laufenburg-baden.de - Tourist-Info Laufenburg/CH, Tel. +41 62 / 874 44 55 (nachmittags), info@laufenburg-tourismus.ch - Buch & Café am Andelsbach/D, Tel. +49 77 63 / 21 55, buchhandlung@andelsbach.de
 Zusätzliche Vorverkaufsstelle für Thomas C. Breuer, Giorgio Conte, Gardi Hutter und Dodo Hug:
 www.ticket-regional.de, www.ticket-regional.ch, Kartentelefon +49 651 / 97 90 777

Fließende Grenzen

Kulturtag Laufenburg 28.7. – 15.8.2018

Kulturausschuss
beider Laufenburg

Bea von Malchus – Queens

Samstag, 28. Juli, 20.00 Uhr, Pfarrscheuer Luttingen/D
 Elizabeth I. & Maria Stuart im Kampf um Englands Thron
 Elizabeth I. hat an diesem Abend die Fäden in der Hand. – Dafür hat Maria Stuart Dynamit! – mit dem jagt sie ihren Mann in die Luft. Herrlich! Er hat es verdient! Elizabeth hat zwar keinen Mann, dafür aber ein Schafott, – das muss Maria besteigen, – aber erst später. In der Zwischenzeit werden Könige in Garderoben eingesperrt, Highlander galoppieren

Fidelius Waldvogel – „Nächste Ausfahrt: Heimat!“

Sonntag, 29. Juli 2018, 19.30 Uhr, Codmananlage/D (bei Regen im Brückenzelt)
 Der SWR Schauspieler und Schwarzwälder Kabarettist Martin Wangler (Kleinkunst-Preisträger Baden-Württemberg, bekannt aus der Fernsehserie „Die Fallers“ im SWR) in der Rolle des „Fidelius Waldvogel“ ist anlässlich seiner sommerlichen Heimat.tour 2018 per Traktor als Wanderbühne unterwegs. In seinem Kabarettprogramm setzt er sich in der Rolle des Fidelius Waldvogel mit dem heute viel strapazierten Begriff „Heimat“ im geschärften Blick auf den Schwarzwald auseinander. Heimaterfahrungen, Heimatbegriffe und Heimatbilder zwischen Fluch, Flucht und Segen werden in seinem Programm betrachtet und reflektiert. Mit seinem urtümlich-bauernschlaun Blick auf das Themenfeld unterhält er auf kritisch-humorvolle Art und Weise sein Publikum. Manche und Mancher im Publikum wird selbst entdecken, was für sie oder ihn Heimat ist. An diesem Kabarettabend wird philosophiert, diskutiert, musiziert und sogar „degustiert“.



Gardi Hutter – Jeanne d'ArPpo – Die tapfere Hanna

Sonntag, 5. August, 19.30 Uhr, Stadthalle Laufenburg/CH, Einlass ab 18.30 Uhr
 Hanna, zerzaust und versponnen, hat als Wäscherin kein leichtes Leben. Widerspenstige Wäschekammern, heimtückische Wäscheseile, ein Waschbecken mit schwindelerregenden Abgründen und vor allem ein dreckiger und fauler Wäschehaufen können nur mit aller List bezwungen werden. Hannas einziger Lichtblick ist ihr Buch über die Heldentaten von Jeanne d'Arc, das sie in den Arbeitspausen mit Hingabe liest. Ja! Ohne Zögern würde sie ihr einsames und mühsames Leben gegen Abenteuer, Ruhm und Ehre eintauschen. Traum und Wirklichkeit vermischen sich, verlieren ihre Grenzen. Der Waschzuber wird zum Kriegsschiff, der Wäschehaufen zum Kampffrosch – sogar Hosen „kommen vom Himmel geflogen“ und erheben sie zum Ritter: Es lebe Jeanne d'ArPpo!

Mangels ausländischen Eroberern erklärt sie kurzerhand ihrem bittersten Feind den Krieg: dem „Riesenhaufen-dreckigerwäsche“.
 Weder Raufereien noch Saufereien, weder Verrat noch Feigheit können die wackere Heldin entmutigen, die sich, mit immer mehr Pfannen und Kübeln gewappnet, tapfer schlägt. Aber kleine Leute haben es schwer aus dem Schabben zu treten ... und Hanna geht heldenhaft in ihrem Waschbecken unter.

Von Gardi Hutter, Ferruccio Cainero
 Regie: Ferruccio Cainero



Kulturausschuss
beider Laufenburg

Thomas C. Breuer Letzter Aufruf – Abschiedstour

Freitag, 3. August, 20.00 Uhr, Stadthalle / CH, Einlass ab 19.00 Uhr
 40 Jahre sind eine lange Zeit. Was liegt da näher, als sich dieses Themas anzunehmen – Thomas C. Breuer spielt auf Zeit. Gerade ist er mit neuem Programm auf Abschiedstour. Vieles Neue ist gekommen – und längst schon wieder verschwunden. Verschwunden wie die Telefonzelle, der Kassettenrekorder oder der Trimm-dich-Pfad. Wie Gorbij, Wojtyla oder Reagan. Auch die aktuellen Plagegeister werden bald zu den Verschwundenen gehören – wie übrigens



auch die Kabarettisten, also nutzen Sie Ihre Chance!
 In einem gekonnten Wechselspiel zwischen Zeitlupe, Echtzeit und Zeitraffer reist Breuer von der Vergangenheit in die Zukunft und präsentiert dabei seine wohlthuende, manchmal tröstliche, aber meist unver-schämte Sicht auf die Dinge des Lebens. Breuer, ausgestattet mit 39 Jahren Bühnenerfahrung, die zwangsläufig auch eine gewisse Selbstironie mit sich bringen, ist immer für eine überraschende Wendung gut: Ein paar Mundgreiflichkeiten und, wenn es sich anbietet, auch einmal einen Hit aus früheren Tagen: Sein Fundus ist riesig. Schnell merkt der Zuschauer, dass das Wort „Haltung“ nicht nur im orthopädischen Sinn zu gebrauchen ist. Der Lauf der Dinge kann also unterhaltsam sein, wenn man einen langem Atem hat wie Breuer und am Ende des Abends wird sich jeder wundern, wie schnell die Zeit vergangen ist. Und eines noch – Barry Ryan hatte recht: Die Zeit macht nur vor dem Teufel halt.

Kulturausschuss
beider Laufenburg

Dodo Hug – Cosmopolitana ... eine Ode an die Vielfalt

Donnerstag, 9. August, 20.00 Uhr, Stadthalle / CH, Einlass ab 19.00 Uhr
 Differenziert, auch im kleinsten Detail, singt Madame dodo nur, was sie auch wirklich singen will. Weder billigen Schlager, noch präntziöses Gefasel. Weder Mächtegnrrap noch ternäre Jazzrhythmen. Nur echt darf es sein und ist es auch. Sie hat sie gepachtet, die Echtheit, denn es war ihr noch nie so ernst und es lag ihr noch nie so fern, irgendwelchen Trends nachzuhetzen. Ganz eigenständig und engagiert setzt sie sich mit Leichtigkeit auch über musikalische Grenzen hinweg, vom Singer-Songwriter-Genre über Chanson und Blues bis hin zu Global Folk. Und dies mit Humor und Tiefgang. Sie will von Herzen und geradeheraus singen und musizieren. Dies tut sie – mit ihren grossartigen MitmusikerInnen.

Kulturausschuss
beider Laufenburg

Tango-Workshop

Freitag, 10. – Samstag, 11. August 2018, im Foyer der Stadthalle / CH
 Programm mit Céline Giordano und Alexis Quezada



Céline ist Französin, lebt in Marseille und gibt dort regelmässig Kurse im Carrément Tango, einer Institution mit langer Tradition. Alexis ist Chilene und lebt seit fast 10 Jahren in Barcelona. Sie arbeiten seit 5 Jahren zusammen.
 In unserem Tanz legen wir besonderen Wert auf die Ummarmung. Es geht darum, den eigenen und den Körper des Partners die Musik und die Bewegung geniessen zu lassen. Kein Stress soll uns von unserem Tanz ablenken. Wir unterrichten genau das, was wir tanzen.

Freitag, 10. August
 1) 18.00 – 19.30 Uhr, Tango: Normale und atypische Rebotes, ab Mittelstufe
 2) 20.00 – 21.30 Uhr, Milonga: Rhythmus und Ruhe, alle Stufen

Kulturausschuss
beider Laufenburg

Tango-Frühstück auf der Brücke

Sonntag, 12. August 2018, 11.00 – ca. 14.00 Uhr, mit DJ Tiziano Franzoi, Basel
 Um die Grenzen endgültig fließen zu lassen, treffen wir uns zum Abschluss noch einmal auf der Brücke, um Tango zu tanzen, zu essen, zu lauschen, zu schauen und zu geniessen.

Frühstück: Waldgeister Rhina und Team



Weltenguss – eine literarisch-fotografische Interpretation

Dauer der Ausstellung: bis 12. August 2018
 Sonntag, 12. August 2018, 14.00 Uhr, Finissage im Rehmann-Museum, Schimelrych 12/CH

Roland Scotti und Hans Peter Schiess betrachten Erwin Rehmanns Kunst durch die Linse. Erfahren Sie die Hintergründe zur Ausstellung und sehen Sie Kunst mit neuen Augen. Im Anschluss bietet sich der Skulpturengarten idyllisch oberhalb des Rheins gelegen zum Genuss kulinarischer Köstlichkeiten, kühler Erfrischungen oder feiner Kaffee- und Kuchenspezialitäten an.



museum
rehmann

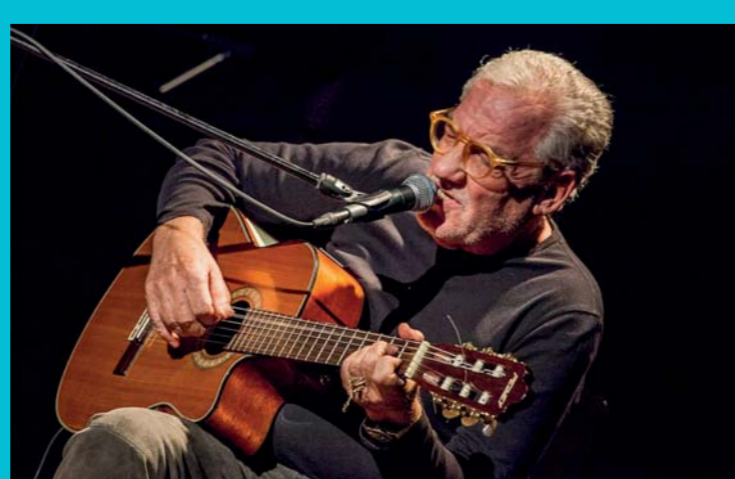
Giorgio Conte – Sconfinando Tour 2018

Samstag, 4. August, 20.00 Uhr, Stadthalle Laufenburg / CH, Einlass ab 19.00 Uhr

„Sconfinando“, wie sich das brandneue Album von Giorgio Conte betitelt, bedeutet Mut, Neugierde, Grenzen zu überschreiten und abzuwarten, was jenseits der eigenen, inneren Barrieren und Normen, die uns Sicherheit verleihen, geschehen wird.
 Dieses Album, welches eine gemeinsame Massarbeit von Maestro Alessandro Nidi und Toni Verona ist, überrascht und überzeugt: Poetisch, witzig, bewegend. Es birgt alle künstlerischen und menschlichen Besonderheiten von Giorgio in sich und bekannte Stücke aus seinem riesigen Repertoire wechseln sich mit noch unveröffentlichten Werken ab.
 Darüber hinaus ist „Sconfinando“ eine Chronologie jener Spuren, welche Giorgio sowohl in der italienischen, als auch in der Musik jenseits der Alpen bereits hinterlassen hat und noch weiterhin hinterlassen wird.
 Auf der Bühne wird Giorgio Conte gemeinsam mit Alessandro Nidi am Klavier, Nicolò Loro Ravenni am Saxofon und weiteren zwei Musikern, welche Schlagzeug, Bass, Akkordeon und Vibraphon spielen, Stücke aus seinem grossen Repertoire zum Besten geben.
 Die Show beinhaltet sowohl Werke aus den 60er Jahren, in denen er verschiedene Lieder mit seinem Bruder Paolo komponierte, bis hin zu neuen Songs aus dem aktuellen Album, welche Giorgio Conte gleichermassen als Komponist und Chansonnier charakterisieren.

Das Ganze ist gestaffelt und „garniert“ mit kleinen Gags und Erzählungen, um das Publikum mit auf die Reise in die Welt des italienischen Liedguts zu nehmen und in eine Welt zu entführen, die auch heute eher bäuerlich einfach als städtisch, künstlich und technologisch ist.
 Als guter Humorist liebt er es, das Publikum einzubeziehen. Indem er seine Zuhörer einlädt zu flöten, singen und zu lachen, bittet Giorgio darum, nicht nur passiv zuzuhören, sondern aktiver Teil seines Konzerts zu sein.
 „Sconfinando“: ein Album und Konzertprogramm, welches Giorgio Contes künstlerische Grösse als Autor, Komponist und einzigartiger Interpret denjenigen, die ihn noch nicht kennen, enthüllt und seinen Kennern bestätigt.

Kulturausschuss
beider Laufenburg



Festival Junge Klassik: Klangwelten

Das Festival „Junge Klassik“ hatte 2015 im Rahmen der Laufenburger Kulturtag eine erfolgreiche Premiere. Initiatorin Natalia Dauer aus Bad Säckingen, Preisträgerin der Volksbank-Hochrhein-Stiftung 2015, will mit dem Festival ein Forum für hochtalentierten und aufstrebenden Musikerinnen und Musiker der jungen Generation etablieren. Ein weiteres Ziel ist es, junge Menschen für die Klassik zu gewinnen. In diesem Sinne hat die „Junge Klassik“ in diesem Jahr auch ein Kinderkonzert mit im Programm. Zur Aufführung kommt der Klassiker „Karneval der Tiere“. Projektpartner der „Jungen Klassik“ ist die Stadt Laufenburg.

Cello meets Cello

Samstag, 11. August 2018, 19.30 Uhr, Schlössle Laufenburg / D

Werke von u. a. Offenbach, Piazzolla und Eigenkompositionen
 Natalia Dauer (Cello), Nathan Zürcher (Cello)

Kinderkonzert „Karneval der Tiere“

Montag, 13. August 2018, 15.00 Uhr, Schlössle Laufenburg / D

Natalia Dauer (Cello), Gregor Hänssler (Violine), Katrin Friedrich (Violine), Iliyana Kazakova (Viola), Adrian Brenneisen (Kontrabass), Anna-Lena Rupp (Querflöte), Pavlos Serassis (Klarinette), Mirjam Wagner (Klavier), Hanna Friedrich (Klavier), Christian Rombach (Schlagzeug)

Musikalische Leitung: Natalia Dauer

Wir danken folgenden Partnern und Sponsoren für die Unterstützung des Festivals Junge Klassik:

